

Ein junges Blasorchester mit musikalischen Höchstleistungen

Eine motivierte Gruppe von jugendlichen Musikantinnen und Musikanten sind am Samstag nach Blatten im Lötschental gereist. In einer intensiven Probewoche studieren die Jugendlichen ein anspruchsvolles und vielseitiges Konzertprogramm ein. Dieses wird am Ende der Woche an zwei Konzerten in der Region Solothurn aufgeführt. Das **Jugendblasorchester-Lager (JBO) des Solothurner Blasmusikverbandes (SOBV)** findet bereits zum siebten Mal statt. Nach den ersten sechs Jahren hat sich nun ein grösserer Wechsel in der Besetzung abgezeichnet. Dieses Jahr handelt es sich daher um ein sehr junges Orchester, sind die Jugendlichen doch alle erst zwischen 11 und 20 Jahren. Speziell ist auch, dass dieses Jahr ein grosser Teil des Orchesters neu dabei ist. Zu Beginn des Lagers lernen die Jugendlichen die Musikstücke in den einzelnen Registern. Dafür stehen acht Musiklehrkräfte für vier Tage zur Verfügung. Nebst dem Proben selber, erhalten sie in diesen Stunden auch viele Tipps und Tricks spezifisch zu ihren Instrumenten. Ab Dienstagabend wird dann nur noch in den Gesamtproben musiziert und das Erlernte aus den Registerproben zusammengesetzt.

Für die diesjährige musikalische Leitung konnte **Thomas Mosimann aus Aesch (ZH)** verpflichtet werden. Er ist 1975 in Zürich geboren und hat seine musikalische Laufbahn mit acht Jahren als Euphonist begonnen. Nach der Rekrutenschule zog es ihn zur Posaune, was er dann auch in Zürich am damaligen Konservatorium in der Posaunenklasse von Stanley Clark (Lehrdiplom) studierte. Weiter studierte er an der staatlichen Hochschule der Künste in Freiburg im Breisgau, wo er in der Bassposaunenklasse von Markus Wüest mit dem Konzertdiplom abschloss. Sein Dirigieren vertiefte er bei Christoph Brunner und Marc Kissoczy. Er leitete diverse Formationen von Brass Band über Blasorchester, Jugendmusik und Erwachsenenvereine. Heute unterrichtet Thomas Mosimann an der Musikschule Konservatorium Zürich Posaune, Euphonium und Tuba, ist Leiter für Klassenmusizieren und leitet die beiden Aspis 1+2 der Stadtjugendmusik Zürich. Daneben spielt er als Bassposaunist in diversen Orchestern, im Brass Quintett Brass Power oder als Solist an kirchlichen Anlässen. Zudem ist er ein gefragter Leiter für Registerproben und Workshops. Seine Motivation am Unterrichten ist, sein Erlerntes und Erlebtes den Jugendlichen weiter zu geben und sie mit dem Musikvirus zu infizieren.

In der Lagerwoche wird täglich bis zu acht Stunden musiziert. Ausnahme bildet dabei der Mittwoch, wo der Lager-Ausflug stattfindet. Einen Teil des Konzertprogrammes wird am Donnerstagabend am Lagerort in Blatten (VS) den Interessierten aus der Region präsentiert. Der Höhepunkt des Lagers sind aber klar die beiden Abschlusskonzerte zu Hause in der Region Solothurn. Das Orchester spielt an den Konzerten mit bekannten Popmelodien, Konzertwerken und Klassikern die gesamte Palette. Die Konzerte finden dieses Jahr in **Balsthal und Solothurn** statt. Die junge Musikantenschar aus den verschiedenen Regionen des Kantons Solothurn hat in der Lagerwoche viel Zeit investiert und freut sich nun, das einstudierte Programm an den Konzerten einem breiten Publikum zu präsentieren. Freuen Sie sich mit den Jugendlichen auf das unterhaltsame Programm und besuchen Sie eines der Abschlusskonzerte.

Weitere Informationen: www.jbo-sobv.ch | www.facebook.com/sobvjbo

Samstag, 06. Oktober 2018, 19:30 Uhr, Kultursaal Haulismatt - Balsthal

Sonntag, 07. Oktober 2018, 17:00 Uhr, Konzertsaal - Solothurn

Stefan Berger, Aeschi

Lagerleitung Jugendblasorchester 2018



Lagerfoto 2018



Das SOBV Jugendblasorchester 2018 bei der Probearbeit